

[10685.] P. Held in Neu-Ruppin sucht:  
1 Stoepel, Gesetz-Codex (1806—61). Das  
Hauptwerk.  
Offerten erbitte direct.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[10686.] Wir ersuchen um sofortige Remission  
aller noch auf Lager habenden Exem-  
plare von:

Saare, Aug., u. Thiele's Handels- und  
Gewerbe-Adressbuch d. Schweiz. Heft 1.  
indem wir selbe zur Herstellung completer Expl.  
nothwendig brauchen. Nach dem 15. April  
nehmen wir keine Expl. mehr zurück.  
Zürich. Joh. Zollinger & Thiele,  
früher Aug. Saare & Thiele.

[10687.] Zurück direct per Post unter  
Kreuzband erbitten wir alle ohne Aus-  
sicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
Sempor, offener Brief an Haackel.  
da es uns an Exemplaren zur Effectuirung  
fester Bestellungen fehlt.

Hamburg, 10. März 1877.

W. Mauke Söhne,  
vormals Perthes-Besser & Mauke.

[10688.] Zurück erbitten wir uns alle Exem-  
plare der drei Ausgaben von:  
Nielsen's Reisehandbuch für Schweden und  
Norwegen.

zu deren Remission Sie berechtigt sind, da  
demnächst neue Ausgaben erscheinen.  
Nach dem 1. Mai nehmen wir, unter Be-  
rufung auf diese Anzeige, keine Remittenda  
des obigen Buches mehr an.

Hamburg, 6. März 1877.

W. Mauke Söhne,  
vormals Perthes-Besser & Mauke.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[10689.] Für eine Sortimentshandlung der  
Provinz Sachsen suche ich sofort einen Ge-  
hilfen, zunächst zur Stellvertretung eines  
erkrankten Gehilfen auf 1 bis 2 Monate, even-  
tuell aber auch zu dauerndem Engagement.  
Gef. Offerten erbitte ich direct.  
Leipzig. Adolph Kefelehöfer.

[10690.] Die zweite Gehilfenstelle in der Musi-  
kalien-Verhandlung ist zum 1. April cr. durch  
einen guten Sortimenten, der schnell und sicher  
arbeitet, zu besetzen.

Meldungen unter Beifügung von Zeug-  
nissen und Photographie erbittet direct  
Magdeburg.

Heinrichshofen'sches Buch- u. Musik-Sort.

[10691.] Zur baldigen Besetzung des ersten  
Sortimenten-Postens einer Buch-, Kunst-, Musi-  
kalien- u. Schreibmaterialienhandlung in einer  
oesterr. Landeshauptstadt mit slavisch-deutscher  
Bevölkerung wird ein routinirter Gehilfe  
gesucht, der allseitige Literatorkenntnisse, Ge-  
wandtheit im Verkehre mit den Kunden, und  
einiges Vermögen besitzt, um dieses lebhaft  
Geschäft eventuell in 1—2 Jahren auf eigene  
Rechnung übernehmen zu können.

Offerten übernimmt aus Gefälligkeit die  
Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung unter  
Chiffre L. A. # 20.

[10692.] Als ersten Gehilfen suche ich für  
Mai oder Juni d. J. einen älteren tüchtigen  
Sortimenten, der im Verkehre mit dem Publicum  
freundlich und gewandt ist und gute Referenzen  
nachweisen kann.

Offerten mit Zeugnissen und Photographie  
erbitte direct.

Leop. Hartman's  
Buchhandlung in Agram.

[10693.] Für eine mit Papier und Schreib-  
materialien verbundene Buchhandlung in einer  
mittleren Stadt Norddeutschlands wird zu bal-  
digem Antritt ein erster Gehilfe gesucht, welcher  
dieselbe selbständig leiten kann. Bewerber, welche  
der polnischen Sprache mächtig sind, erhalten den  
Vorzug. Beifügung der Photographie erwünscht.  
Offerten werden unter Chiffre Z. durch die Rein-  
sche Buchhandlung in Leipzig erbeten.

[10694.] Offene Lehrlingsstelle. — In  
meinem Münchener Musikgeschäft ist  
die Stelle eines Lehrlings zu besetzen.  
Kost und Wohnung erhält derselbe gegen  
entsprechende Vergütung in einer guten Fa-  
milie. — Tüchtige Schulbildung und Inte-  
resse für Musik sind erforderlich.

Gef. Anerbietungen erbitte nach Nürn-  
berg.

Wilhelm Schmid,  
Königl. Bayer. Hofmusikalienhandlung.

[10695.] In unserem Sortiment können  
wir einen Lehrling placiren.  
Wilh. Logier's Buch- u. Kunsth. in Berlin.

#### Gesuchte Stellen.

[10696.] Ein Buchhandlungsgehilfe, der seit  
einigen Jahren in einer renommirten Verlags-  
handlung und Buchdruckerei thätig, mit allen  
Verlagsarbeiten und doppelt-italienischer Buch-  
haltung vertraut, Sprachkenntnisse besitzt, im  
Buchdruckereifache technisch ausgebildet und im  
Correcturenlesen, auch englischer und französischer  
Werke, geübt ist, wünscht anderweitig Stellung,  
am liebsten in Süddeutschland. Gef. Offerten  
unter G. E. # 29. durch die Exped. d. Bl.

[10697.] Für einen jungen Mann, der bei mir  
seine Lehrzeit beendet und seit 1. Januar als  
Gehilfe thätig, suche eine passende Stelle zum  
1. April und kann denselben nur empfehlen.

Offerten erbitte direct.

Queblinburg, den 18. März 1877.

D. G. Duch.

[10698.] Ein junger Mann, der bisher im  
Verlag thätig war, sucht pr. 1. April Stellung.  
— Derselbe besitzt die besten Empfehlungen.  
Gehaltsansprüche bescheiden.

Geneigte Offerten unter P. S. 100. an die  
Exped. d. Bl. erbeten.

[10699.] Ein seit 8 Jahren im Buchhandel —  
Verlag, Sortiment und Commissionsgeschäft —  
thätiger Gehilfe, welcher an selbständiges und  
exactes Arbeiten gewöhnt ist, sucht, gestützt auf  
gute Zeugnisse, spätestens zum 1. April dauernde  
Stellung.

Gef. Offerten wird Herr A. Wienbrack  
in Leipzig, welcher zu freundlicher Empfehlung  
bereit ist, die Güte haben entgegenzunehmen.

[10700.] Ein junger Mann mit Gymnasial-  
bildung und musikalisch, seit 6 Jahren im Buch-  
handel, mit allen Arbeiten des Sortiments ver-  
traut, bisher in einem größeren Geschäft thätig,  
sucht per 20. April oder 1. Mai eine möglichst  
dauernde Stellung, am liebsten in Süddeutsch-  
land, Oesterreich oder der Schweiz. Gef. Offerten  
unter R. T. 1854. an die Exped. d. Bl.

[10701.] Ein j. Buchhldr. sucht in einem renom-  
mirten Geschäft einer großen Stadt Deutschlands  
(am liebsten in Berlin) oder der Schweiz Stellung.  
Derselbe ist im Besitze guter Empfehlungen und  
reflectirt weniger auf hohes Salär als auf einen  
angenehmen Posten. Gef. Offerten werden durch  
die Herren Mitscher & Köstler in Berlin er-  
beten.

[10702.] Ein militärfreier junger Mann, seit  
1869 im Buchhandel thätig, sucht, gestützt  
auf gute Zeugnisse zum 1. April oder später  
Stellung. Gef. Offerten unter P. Z. Nr. 100.  
hat Herr Rudolph Hartmann in Leipzig  
die Güte weiter zu befördern.

[10703.] Ein verheiratheter Buchhändler, seit  
7 Jahren im Commissionsgeschäft thätig, sucht,  
gestützt auf die besten Zeugnisse für den 15. April  
oder auch früher eine selbständige Stellung in  
einem Leipz. Verlags- oder Commissionsgeschäft.  
Derselbe könnte auf Wunsch auch entsprechende  
Caution stellen. Gef. Offerten bitte unter Chiffre  
D. E. # 12. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[10704.] Ein j. Mann (24 Jahre), seit 9 Jahren  
in einem Berliner Kunstverlag (verb. mit Drucke-  
rei und photogr. Anstalt) thätig, welchem er in den  
letzten Jahren ziemlich selbständig vorstand, sucht  
eine entspr. Stellung. — Ders. ist der franz. Sprache  
vollkommen mächtig u. in der Photographie praktisch  
ausgeb. Gef. Off. u. F. W. 60. an die Exped. d. Bl.

[10705.] Ein junger Gehilfe sucht unter sehr  
bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung.  
Derselbe ist gern erbötig, vorläufig in einem  
größeren Sortiments-Geschäft als Volontär  
bei wenigem Salär einzutreten.

Offerten unter A. B. # 102. durch die  
Exped. d. Bl.

[10706.] Lehrling. — Für einen jungen  
Mann aus guter Familie, der das Gymnasium  
bis Ober-Tertia besucht hat und sich dem Buch-  
handel widmen will, wird eine Lehrlings-  
stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft  
gewünscht.

Borzugsweise reflectiren die Eltern auf  
eine mittelgroße Stadt und auf Kost, Logis &c.  
im Hause des Prinzipals. Gef. Offerten wird  
die W. de Haen'sche Buchhandlung in Düssel-  
dorf die Güte haben zu besorgen.

### Bermischte Anzeigen.

#### Disponenda

von

„Das Evangelium der Natur“  
betreffend.

[10707.]

Verlagsrecht und Vorräthe des in unserem  
Verlage erschienenen Werkes: „Das Evan-  
gelium der Natur“ sind durch Rückkauf in  
den Besitz der Erben des Verfassers übergegangen.  
Wir können deshalb von diesem Werke keine  
Disponenden mehr gestatten und ersuchen  
alle Handlungen, welche noch im Besitze remis-  
sionsberechtigter Exemplare sind, uns die-  
selben ungesäumt über Leipzig — (Stuttgart  
haben wir als Commissionsplatz aufgegeben) —  
zukommen zu lassen. Das gleiche Ersuchen  
richten wir auch an alle diejenigen Handlungen,  
welche obiges Werk bereits in neuer Rechnung  
disponirt haben.

Frankfurt a/M., 6. März 1877.

Literarische Anstalt  
(Ratten & Löning).